

Wenn diese Nachricht nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).

# Aventis foundation

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**04.05.2015**

kreativ und professionell eingesetzt, können digitale Instrumente das analoge Kulturangebot bereichern und dessen Attraktivität steigern und werden es keinesfalls verdrängen. Im Gegenteil: Mit ihrer Hilfe lassen sich erweiterte Zielgruppen erreichen, Archive besser nutzen, neuartige pädagogische Angebote entwickeln, zusätzliche Finanzierungsoptionen erschließen und vieles andere mehr. Aktuelle Beispiele sind die von Staedel Museum und Schirn Kunsthalle in Frankfurt für Ausstellungsbesucher entwickelten „Digitentials“, die von der Aventis Foundation in einer dreijährigen Partnerschaft gefördert werden. Oder unser Projekt „kulturMut“, bei dem wir Stiftungsförderung mit einer Crowdfunding-Kampagne im Internet verbinden.

Einer solchen positiv verstandenen Digitalisierung müssen sich traditionelle Kulturinstitutionen – nicht nur Museen – zunehmend widmen, wenn sie mit ihren potenziellen Besuchern und Nutzern auf der Höhe der Zeit bleiben wollen. Entsprechend wächst der Bedarf an Förderung, um die zusätzlichen Kosten für digitale Projekte aufbringen zu können. Dabei ist eine gewisse Bereitschaft zu Experiment und Risiko gefragt. Hier kommen naturgemäß unabhängige Förderstiftungen ins Spiel, weil sie die Freiheiten und Mittel haben, solche Experimente einzugehen. Die Aventis Foundation stellt sich dieser Herausforderung.

*Ihr Team der Aventis Foundation*

---

## Jahresbericht 2014



Die Aventis Foundation hat im Verlauf des Jahres 2014 insgesamt 47 Projekte im Bereich Kultur sowie acht Projekte im Bereich Bildung und Wissenschaft unterstützt und insgesamt € 2,75 Mio. für Förderprojekte aufgewendet. Darin enthalten sind € 1,0 Mio. für den Rolf Sammet-Stiftungsfonds an der Goethe-Universität Frankfurt. Den ausführlichen Jahresbericht 2014 finden Sie [hier >>](#)

---

## Rolf Sammet Gastprofessur an die Goethe-Universität übertragen

Die Aventis Foundation hat mit Wirkung zum 1. Januar 2015 ihren Rolf Sammet-Fonds an die Goethe-Universität Frankfurt übertragen. Mit der Übertragung möchte die Aventis Foundation eine weiterhin hochrangig besetzte, jährliche Rolf Sammet-Gastprofessur an der Hochschule dauerhaft sichern. Künftig wird die Goethe-Universität die Gastprofessur in Eigenregie betreiben und mit einem eigenen Fondskuratorium über die jährliche Vergabe entscheiden.  
[Lesen Sie mehr >>](#)



### Boten-RNA in Zellen sichtbar machen



Prof. Dr. Andrea Rentmeister wurde in diesem Jahr mit dem Hoechst Dozentenpreis ausgezeichnet, den die Aventis Foundation in Kooperation mit dem Fonds der Chemischen Industrie vergibt. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt in der Entwicklung neuer Methoden zur selektiven Markierung von Biomolekülen - insbesondere der Boten-RNA in lebenden Zellen.

[Lesen Sie mehr >>](#)

### Mehr wissen, mehr sehen - multimedial und mobil

In einer auf drei Jahre angelegten Partnerschaft fördert die Aventis Foundation mit den ausstellungsbegleitenden "Digitentials" ein neuartiges Vermittlungsangebot von Städel Museum, Schirn Kunsthalle und Liebighaus Skulpturensammlung. Ein kostenloser Link, der bereits vor dem Museumsbesuch über Smartphone, Tablet oder Desktop mit der Ausstellung vertraut macht, gibt einen facettenreichen Überblick über den Künstler, kulturhistorischen Hintergründe sowie über die Entstehung einzelner Werke.

[Lesen Sie mehr >>](#)



### Impulse für das Theater Frankfurt



Im Rahmen der Reihe "Schauspiel Frankfurt International", die von der Aventis Foundation in einer auf drei Jahre angelegten Partnerschaft gefördert wird, hatte Mitte April eine Inszenierung des franko-kanadischen Choreografen Dave St-Pierre Premiere, die sich mit Shakespeares Tragödienstoff "Macbeth" auseinandersetzt. St Pierre begab sich mit acht Ensemblemitgliedern auf die Suche nach der dunklen Begierde und der Seelentiefe in Shakespeares durchweg finsternen Tragödie.

[Lesen Sie mehr >>](#)

### Audiowalk zwischen Frankfurt und Beirut

Das Projekt "My Imaginary Cities" des Kollektivs "ongoing project" wurde über die Crowdfunding-Initiative "kulturMut", 2014 ausgezeichnet und finanziert. Ein Audiowalk als Streifzug mit Kopfhörer und MP3-Player durch das abendliche Frankfurt. Geschichten, Texte und Erlebnisberichte von blinden und sehbehinderten Menschen aus Frankfurt und Beirut reflektierten die Struktur des öffentlichen Raumes, seine Veränderung, seine Geschichte und die Symbolik seiner Gebäude.

[Lesen Sie mehr >>](#)



#### Anbieter

Aventis Foundation  
Industriepark Höchst  
65926 Frankfurt/Main  
Deutschland

[www.aventis-foundation.org](http://www.aventis-foundation.org)

#### Links

[RSS-Feed](#)  
[Pressemitteilungen](#)  
[Jahresbericht](#)

#### Sonstiges

Ihre E-Mail: [h.heine@gmx.de](mailto:h.heine@gmx.de)  
[Newsletter abbestellen](#)  
[Impressum](#)

